

# Blau-Direkt-App ermöglicht digitale Bestandsübertragungen mittels KI

**Fp** [fondsprofessionell.de/news/vertrieb/headline/blau-direkt-app-ermoeslicht-digitale-bestandsuebertragungen-mittels-ki-137637/](https://www.fondsprofessionell.de/news/vertrieb/headline/blau-direkt-app-ermoeslicht-digitale-bestandsuebertragungen-mittels-ki-137637/)



© GKSD / Fotolia

Blau Direkt hat eine App entwickelt, mit deren Hilfe angeschlossene Makler schneller die Akten von Kunden digitalisieren können – und sogar eine Bestandsübernahmen elektronisch durchführen können. Die App nutzt dafür künstliche Intelligenz (KI), wie der Maklerpool in einer Pressemitteilung schreibt.

Mit der neuen App könnten Vermittler den Versicherungsordner ihrer Kunden durchfotografieren. Die Policen wandern direkt in das Maklerverwaltungsprogramm des Beraters und in die Anwendung des Kunden. Weiterer Arbeitsschritte bedarf es nicht, so das Unternehmen aus Lübeck.

## Automatische Bestandsübertragungen

Das Vorgehen sei einfach: So brauche der Makler die Kamera des Smartphones nur über die Police halten. Das Smartphone gibt an, ob die Kamera den richtigen Abstand hat und die Auflösung richtig voreingestellt ist. Sobald alle Voraussetzungen erfüllt sind, löst die App selbstständig einen Bildscan aus und prüft Belichtung sowie Schärfe. Erst wenn die Bildqualität ausreicht, wird die Police verschickt. So stelle die App sicher, dass nur Policenbilder, die für die künstliche Intelligenz auswertbar seien, gesichert werden.

Verfügt der Makler bereits über eine Vollmacht des Kunden, werde sogar die Bestandsübernahme beim Versicherer direkt eingeleitet und vollständig automatisiert durchgeführt. Andernfalls kann der Makler diese mit einem Knopfdruck auf dem Smartphone des Kunden anfordern. Der Kunde braucht dann nur eine empfangene SMS öffnen und kann per Fingerunterschrift die Vollmacht erteilen. Liegt diese vor, wird direkt die Bestandsübernahme beim Versicherer eingeleitet.

## Erkennungsrates von 85 Prozent

"Es ist europaweit das erste Mal, das aus einem Smartphone-Foto Policendaten extrahiert werden", berichtet Oliver Pradetto, Geschäftsführer von Blau Direkt, stolz. "Zwar gebe es schon seit Längerem die Möglichkeit Rechnungen zu fotografieren, aber an Policen hat sich noch niemand herangetraut."

"Die Erkennungsrates liegen aktuell bei rund 85 Prozent", erklärt Maryna Bulat, die als Abteilungsleiterin für das Störfallmanagement verantwortlich ist. "Wird nicht alles erkannt, wird das Dokument an uns ausgesteuert, und wir ergänzen die fehlenden Informationen. Dadurch stellen wir sicher, dass für den Makler 100 Prozent aller Daten in sein Verwaltungsprogramm wandern. Gleichzeitig trainieren wir auf diese Weise die KI und sorgen damit, dass die Erkennungsrates immer größer werden." (jb)